

Niederschrift

über die 06. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Rheinbrohl am Dienstag, dem 23. Juni 2020, um 18.30 Uhr im Römersaal, Hauptstraße 55.

Die Anwesenheitsliste kann auf Wunsch bei der Ortsgemeinde Rheinbrohl oder der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Hönningen eingesehen werden.

Ortsbürgermeister Oliver LABONDE eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden zur 06. Sitzung des Gemeinderates. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerecht ergangene Einladung zur Sitzung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird durch Ortsbürgermeister Oliver Labonde der Antrag der CDU-Fraktion bekanntgegeben, der Antrag lag der SPD-Fraktion bereits vor. Somit ändert sich die Tagesordnung wie folgt:

- TOP 3.1 Antrag der CDU-Fraktion
Top 3.2 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1.Nachtragshaushaltsplan der Ortsgemeinde Rheinbrohl für das Haushaltsjahr 2020

*Beschluss Nr. 42
Einstimmig*

TAGESORDNUNG: ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Aufhebung des Bebauungsplanes „Am fernen Born“
2. Widmung einer Verkehrsanlage für den öffentlichen Verkehr „Parkplatz Ortsmitte“
- 3.1. Antrag der CDU-Fraktion
- 3.2. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1.Nachtragshaushaltsplan der Ortsgemeinde Rheinbrohl für das Haushaltsjahr 2020
4. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan des Kindergartenzweckverbandes Rheinbrohl/ Bad Hönningen/ Hammerstein für das Haushaltsjahr 2020
5. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung mit 2. Nachtragshaushaltsplan des Kindergartenzweckverbandes Rheinbrohl/ Bad Hönningen/ Hammerstein für das Haushaltsjahr 2020
6. Beantwortung von Anfragen
7. Mitteilung der Verwaltung

FRAGESTUNDE:

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen

nach § 16a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Gremiums und den Vorsitzenden zu stellen.

Die Tagesordnungspunkte 8-14 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Punkt 1 **Aufhebung des Bebauungsplanes „Am fernen Born“**

Ortsbürgermeister Oliver Labonde erläutert diesen Tagesordnungspunkt kurz.

Beschluss

Der Gemeinderat Rheinbrohl beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes „Am fernen Born“

*Beschluss Nr. 43
Einstimmig*

Punkt 2 **Widmung einer Verkehrsanlage für den öffentlichen Verkehr „Parkplatz Ortsmitte“**

Der genannte Tagesordnungspunkt wird kurz erläutert und danach zur Abstimmung gebracht.
Fragen des Rates werden ausführlich beantwortet.

Beschluss

Die Gemeinde beschließt, den Parkplatz an der Hauptstraße in Rheinbrohl nach § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz (LStrG) für Rheinland-Pfalz vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), in der jetzt gültigen Fassung, für den öffentlichen Fahr- und Fußverkehr zu widmen. Der Parkplatz liegt in der Gemarkung Rheinbrohl /ehem. Pfarrheim, Hauptstraße 96), Flur 29, Flurstück 130/12 und 131/5. Der beigefügte Katasterplan ist Bestandteil der Widmung. Die Verwaltung soll mit der Bekanntmachung der Widmung beauftragt werden.

*Beschluss Nr. 44
Einstimmig*

Punkt 3.1 **Antrag der CDU-Fraktion**

Die CDU-Fraktion des Gemeinderates Rheinbrohl beantragt den Haushaltsansatz (Zuschüsse an Vereine) von 7.000,00 € auf 15.000,00 € aufgrund der Corona-Pandemie und den Folgen zu erhöhen.
Es folgt eine eingehende Diskussion, welche folgenden Beschluss herbeiführt:

Beschluss

Der Gemeinderat Rheinbrohl beschließt nach Zustimmung der Kommunalaufsicht den Vereinen die Möglichkeit zu geben eine Unterstützung durch die Gemeinde zu beantragen.

Die Zuschüsse werden nur mit einem Gemeinderatsbeschluss und Prüfung der Notwendigkeit freigegeben.

Beschluss Nr. 45

15- Ja Stimmen

2- Nein Stimmen

Punkt 3.2

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan der Ortsgemeinde Rheinbrohl für das Haushaltsjahr 2020

Beschluss

1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan der Ortsgemeinde Rheinbrohl für das Haushaltsjahr 2020 wird in Form des vorliegenden Verwaltungsentwurfs beschlossen.
2. Der vorgesehenen Darlehensaufnahme in Höhe 166.850,00 € wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 46

Einstimmig

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan des Kindergartenzweckverbandes Rheinbrohl/ Bad Hönningen/ Hammerstein für das Haushaltsjahr 2020

Beschluss

1. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan der Kindergartenzweckverbandes Rheinbrohl/ Bad Hönningen/ Hammerstein für das Haushaltsjahr 2020 wird in Form des vorliegenden Verwaltungsentwurfs, vorbehaltlich der Beschlüsse in den Räten der Verbandsmitglieder, beschlossen.
2. Der vorgesehenen Darlehensaufnahme in Höhe von 100.000,00 € wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 47

Einstimmig

Punkt 5 **Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung mit 2. Nachtragshaushaltsplan des Kindergarten Zweckverbandes Rheinbrohl/ Bad Hönningen/ Hammerstein für das Haushaltsjahr 2020**

Beschluss

1. Die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit 2. Nachtragshaushaltsplan des Kindergarten Zweckverbandes Rheinbrohl/ Bad Hönningen/ Hammerstein für das Haushaltsjahr 2020 wird in Form des vorliegenden Verwaltungsentwurfs, vorbehaltlich der Beschlüsse in den Räten der Verbandsmitglieder, beschlossen.
2. Der vorgesehene Darlehensaufnahme in Höhe von 825.000,00 € wird zugestimmt.

*Beschluss Nr. 48
Einstimmig*

Punkt 6 **Beantwortung von Anfragen**

Das Anschreiben der Kirche bezüglich des KIGA ist bis zum heutigen Tag nicht im VG- Rathaus angekommen. Jedoch liegt das Schreiben der Pfarrgemeinde vor.

Punkt 7 **Mitteilung der Verwaltung**

Der Vorsitzende bittet die Mandatsträger darum, sollte ein Mandat niedergelegt werden oder ein Antrag einer Fraktion eingereicht werden diesen bitte im Original oder per Mail aber dann mit elektronischer Signatur an die Verwaltung zusenden.

Des Weiteren informiert er den Rat darüber, dass der Förderbescheid für die Maria-Hilf-Straße eingegangen ist (325.000,00 €)

Von der Bürgerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Punkt 15 **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse**

- Erwerb eines Grundstücks
- Wegesanierung des Friedhofs
- Personalangelegenheiten
- Neubau einer Kindertagesstätte im Innerort
- Ausbaumaßnahmen der Maria-Hilf-Straße

Mit einem Dank schließt Ortsbürgermeister Labonde die Sitzung.